



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

**Bundesamt für Gesundheit BAG**

Direktionsbereich Kranken- und Unfallversicherung

7. April 2021

---

## **Versichererwechsel am 31.12.2017: Charakterisierung der Fälle nach dem Alter, dem Geschlecht und dem Wohnkanton sowie nach der Wahl der Franchise, dem Versicherungsmodell und der Entwicklung der Monats- prämie**

---

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	3
1 Ziel der Analyse.....	4
2 Verwendete Daten.....	4
3 Abbildungen.....	5
3.1 Beobachtete Versichererwechsel am 31.12.2017.....	5
3.2 Stabilität der Versichertenbestände bei den Versicherern.....	6
3.3 Verteilung nach dem Alter der Versichererwechsler.....	6
3.4 Geografische Verteilung der Versichererwechsler.....	7
3.5 Franchisewahl der Nicht-Wechsler und der Versichererwechsler nach Altersgruppe.....	7
3.6 Verteilung der erwachsenen Versicherten nach Wechsel der Versicherer, der Franchise und des Versicherungsmodells.....	8
3.7 Einfluss eines Versichererwechsels, eines Wechsels des Modells oder der Franchise auf die Monatsprämie nach Altersklasse der Erwachsenen.....	8
3.8 Häufigkeit der Versichererwechsel nach Franchisenhöhe und Bruttokostenvolumen der Versicherten.....	10
4 Kommentare.....	10
5 Verfügbarkeit der Daten.....	11

## Abbildungsverzeichnis

<b>Abbildung 1:</b> Verteilung der Versicherten nach beobachteter Wechselart am 31.12.2017.....	5
<b>Abbildung 2:</b> Verteilung der Versicherten nach beobachteter Wechselart am 31.12.2017 und Geschlecht.....	5
<b>Abbildung 3:</b> Anzahl am 31.12.2017 austretende und am 01.01.2018 eintretende Versicherte nach Versicherer BAG-Nr.....	6
<b>Abbildung 4:</b> Verteilung der Versicherten nach beobachteter Wechselart und Altersklasse.....	6
<b>Abbildung 5:</b> Anteil Versichererwechsler je Wohnkanton am 31.12.2017.....	7
<b>Abbildung 6:</b> Verteilung der Versichererwechsler und Veränderung der Franchise.....	7
<b>Abbildung 7:</b> Aufteilung der Versicherten nach Versichererwechsel, Franchise und Versicherungs- modell.....	8
<b>Abbildung 8:</b> Einfluss von Versicherungswechsel, Versicherungsmodell und Franchise auf die Monatsprämie der erwachsenen Versicherten nach Altersklasse.....	9
<b>Abbildung 9:</b> Häufigkeit der Versichererwechsel nach Franchise und Bruttokostenvolumen der Versicherten.....	10

## Tabellenverzeichnis

<b>Tabelle 1:</b> Einfluss des Versicherungswechsels auf die Monatsprämie.....	8
--	---

# 1 Ziel der Analyse

Die im Folgenden präsentierten Tabellen und Abbildungen sollen über die Versichererwechsel zwischen dem 31. Dezember 2017 und dem 1. Januar 2018 informieren. Insbesondere hat dieses Dokument zum Ziel, über die beobachteten Versichererwechsel generell (Abbildung 1) oder je Versicherer (Abbildung 3) Bilanz zu ziehen. Zusätzlich werden sie nach dem Geschlecht der Versicherten (Abbildung 2), deren Alter (Abbildung 4) oder deren Wohnkanton (Abbildung 5) charakterisiert. Ferner werden die Versichererwechsel unter den Gesichtspunkten einer Veränderung der Franchise sowie des Versicherungsmodells betrachtet (Abbildung 6 und 7). Schliesslich wird der Einfluss der Wechsel auf die Monatsprämie untersucht (Tabelle 1 und Abbildung 8) und deren Häufigkeit hinsichtlich der Franchise und des Bruttokostenvolumens der Versicherten überprüft (Abbildung 9).

## 2 Verwendete Daten

Die präsentierten Analysen in diesem Bericht wurden auf Basis von ungefähr 99% des totalen Volumens der Daten durchgeführt, welche im Rahmen der Statistikerhebung der Individualdaten (EFIND2017 und EFIND2018) von den Versicherern an das BAG geliefert werden. Aufgrund von unvollständigen oder fehlenden Daten wurde ungefähr 1% der Versicherten von der Auswertung ausgeschlossen. Dies ist beispielsweise der Fall bei Deckungen, deren zugehörige Alterskategorie nicht dem Alter der Versicherten entspricht. Der verwendete Datensatz umfasst somit ein Total von 8'549'684 Versicherten.

Abgesehen von aussergewöhnlichen Gründen wie ein Kantonswechsel treten die Versicherungswechsel am 1. Januar des Folgejahres in Kraft (für Details siehe [Wechsel der Krankenkasse – Priminfo \(admin.ch\)](#)). Folglich wurden die Daten über die am 31. Dezember 2017 aktiven Deckungen aller Versicherten mit jenen des 1. Januars 2018 zusammengeführt. Damit ist es möglich bei Jahreswechsel für jeden Versicherten zu bestimmen, ob ein Versichererwechsel, ein Wechsel der Franchise, des Versicherungsmodells oder eine Veränderung der Monatsprämie stattgefunden hat, und diese Veränderungen anhand vom Geschlecht, der Altersklasse und des Wohnkantons zu beschreiben. Des Weiteren wurde die Summe über die Bruttokosten jedes Versicherten im Jahr 2017 berechnet.

Der Eintritt ins Erwachsenenalter bringt einen Wechsel der Franchise mit sich ausser bei Kindern, welche bereits eine Franchise von 300 CHF oder 500 CHF haben, was nur eine Minderheit dieser Altersgruppe ausmacht (1,5% der Kinder nach Tabelle T07.16 aus der Statistik der obligatorischen Krankenversicherung 2018). Deshalb sind für die Abbildungen, welche die Variable Franchise miteinbezieht, nur erwachsene Versicherte (ab 19 Jahren) berücksichtigt (Abbildungen 6, 7, 8 und 9 sowie Tabelle 1).

Die Abbildungen 7 und 8 zeigen die Resultate nach dem Versicherungsmodell. Die Modelle in der obligatorischen Krankenversicherung lassen sich in acht Typen unterteilen: Das Standardmodell, die Bonusversicherung, die Modelle mit begrenzter Auswahl der Leistungserbringer wie **HAM\_RDS\_A** (ohne Vertrag zwischen Versicherer und Leistungserbringer wie die Ärztelisten), **HMO\_A** (Ärzte, Ärztenetzwerke und HMO-Praxen mit Vertrag zwischen Versicherern und Leistungserbringern ohne Budgetverantwortung), **HMO\_B** (Ärzte, Ärztenetzwerke und HMO-Praxen mit Vertrag zwischen Versicherern und Leistungserbringern mit Budgetverantwortung), **H\_DIV\_A** (weitere Pflegenetzwerk-Modelle mit Vertrag zwischen Versicherern und Leistungserbringern ohne Budgetverantwortung) und **H\_DIV\_B** (weitere Pflegenetzwerk-Modelle mit Vertrag zwischen Versicherern und Leistungserbringern mit Budgetverantwortung). Schliesslich werden mit dem Typ **andere** Modelle jene zusammengefasst, welche nicht mit Pflegenetzwerken zusammenhängen.

### 3 Abbildungen

#### 3.1 Beobachtete Versichererwechsel am 31.12.2017

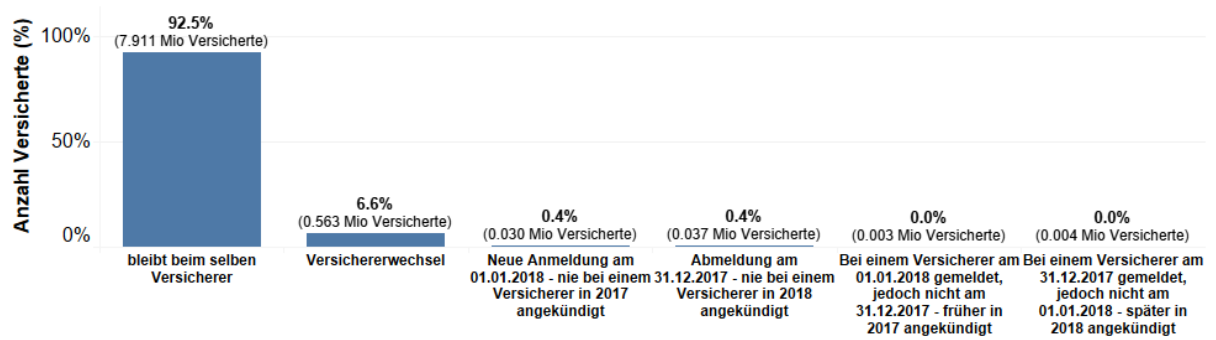


Abbildung 1: Verteilung der Versicherten nach beobachteter Wechselart am 31.12.2017

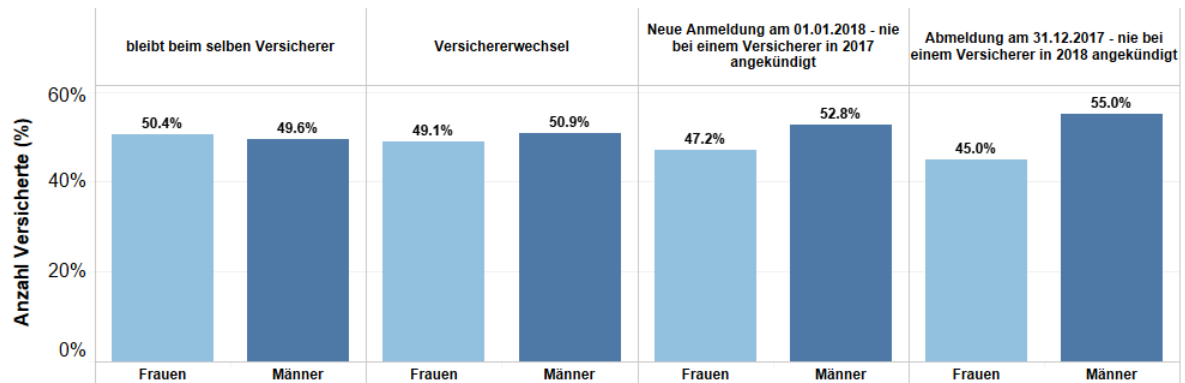


Abbildung 2: Verteilung der Versicherten nach beobachteter Wechselart und Geschlecht am 31.12.2017

## 3.2 Stabilität der Versichertenbestände bei den Versicherern

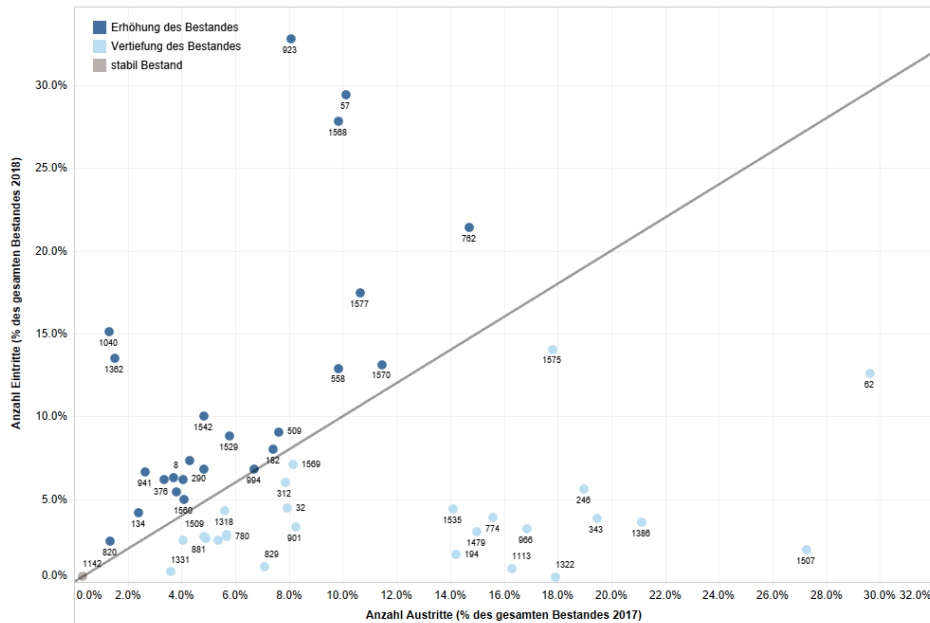


Abbildung 3: Anzahl am 31.12.2017 austretende (und am 01.01.2018 eintretende Versicherte nach Versicherer BAG-Nr.

## 3.3 Verteilung nach dem Alter der Versichererwechsler

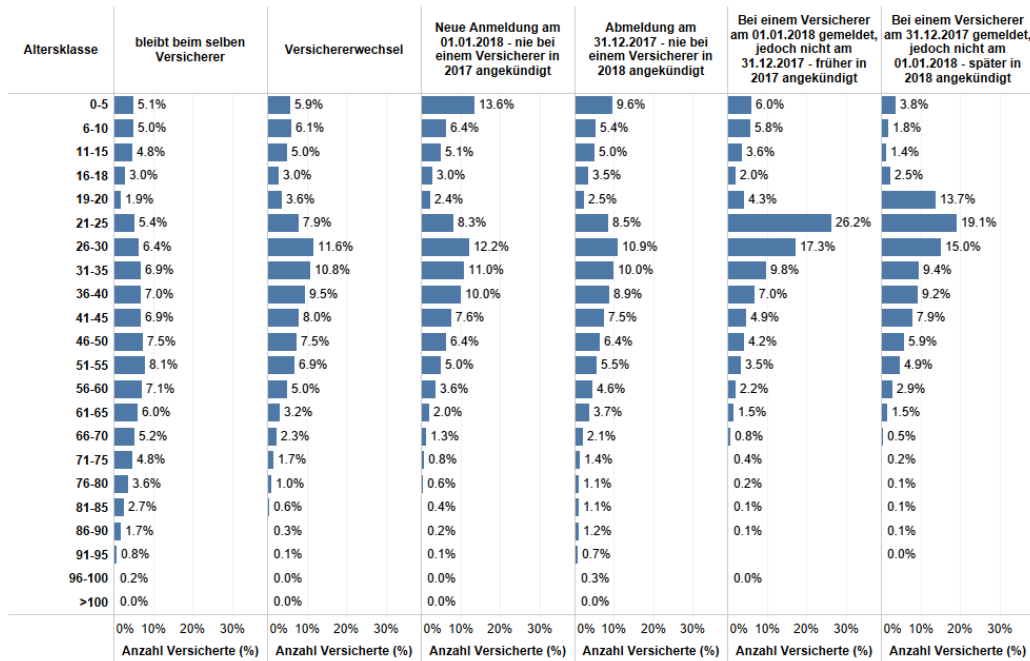
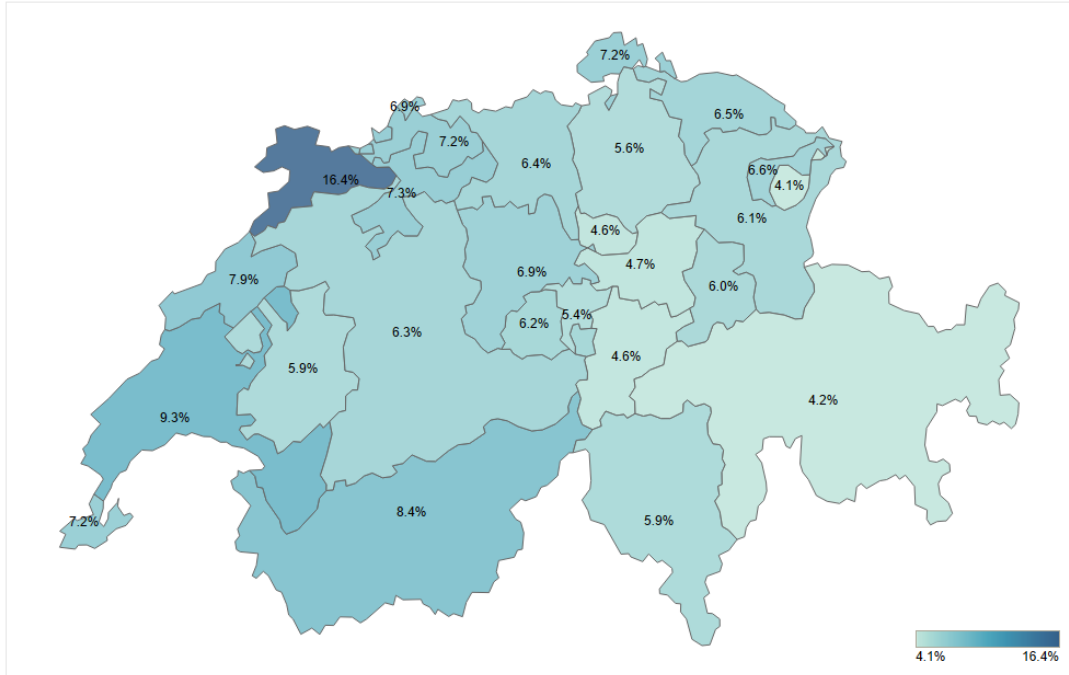


Abbildung 4: Verteilung der Versicherten nach beobachteter Wechselart und Altersklasse

### 3.4 Geografische Verteilung der Versichererwechsler



**Hinweis:** Entsandte (0.1%), Rheinschiffer (0.1%) und Versicherte mit Wohnsitz im Ausland (1.6%) sind auf dieser Karte nicht vertreten. Zu beachten ist auch, dass die Rheinschiffer von einem Jahr zum anderen nicht den Versicherer wechseln können, da nur ein Versicherer die Prämien genehmigt hat.

Abbildung 5: Anteil Versichererwechsler je Wohnkanton am 31.12.2017

### 3.5 Franchisewahl der Nicht-Wechsler und der Versichererwechsler nach Altersgruppe

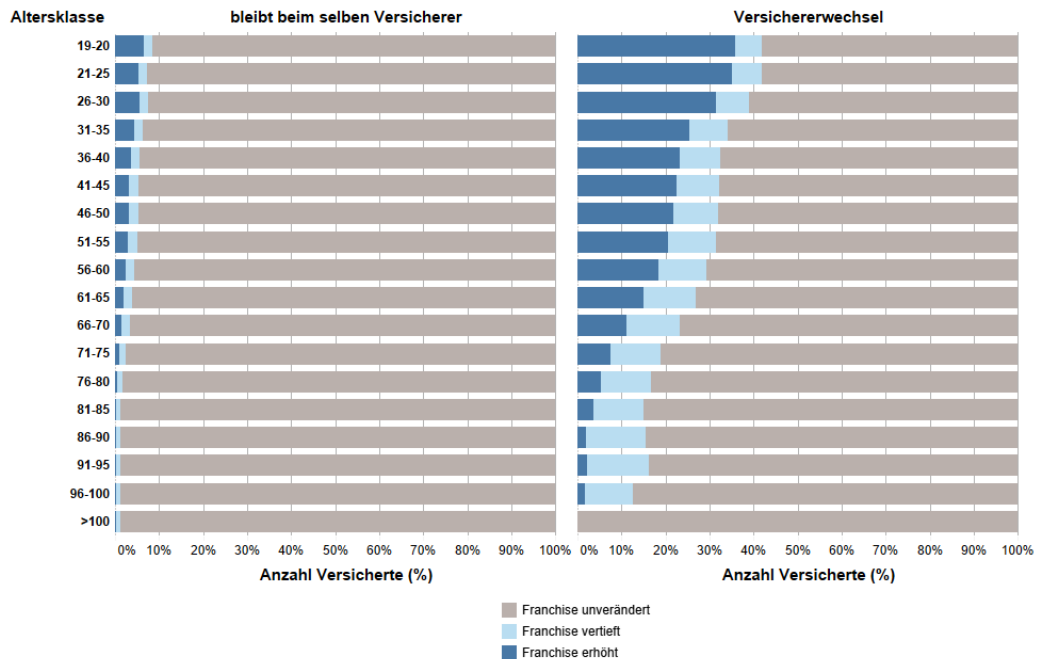


Abbildung 6: Verteilung der Versichererwechsler und Veränderung der Franchise

### 3.6 Verteilung der erwachsenen Versicherten nach Wechsel der Versicherer, der Franchise und des Versicherungsmodells

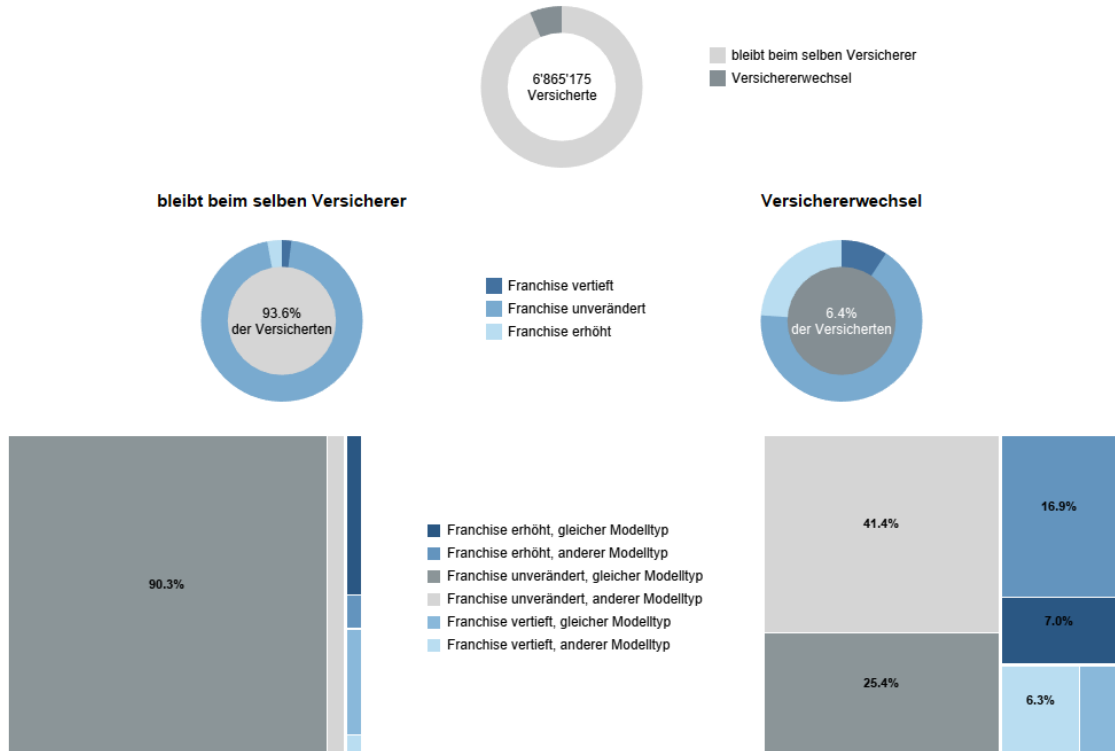


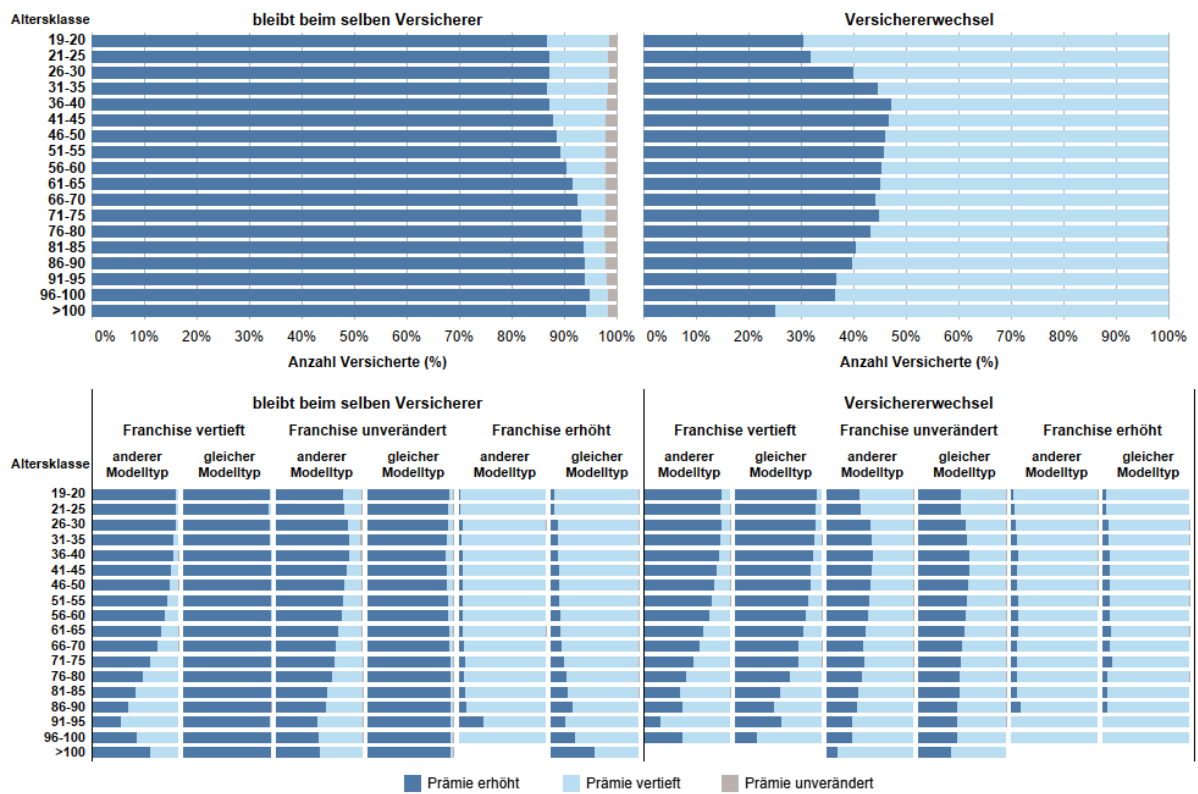
Abbildung 7: Aufteilung der Versicherten nach Versichererwechsel, Franchise und Versicherungsmodell

### 3.7 Einfluss eines Versichererwechsels, eines Wechsels des Modells oder der Franchise auf die Monatsprämie nach Altersklasse der Erwachsenen

Tabelle 1: Einfluss des Versicherungswechsels auf die Monatsprämie

Typ des Wechsels	Monatliche Prämie 2017	Monatliche Prämie 2018	Unterschied
bleibt beim selben Versicherer	349.4	365.0	4.5%
Versichererwechsel	329.1	314.0	-4.6%





**Abbildung 8:** Einfluss von Versicherungswechsel, Versicherungsmodell und Franchise auf die Monatsprämie der erwachsenen Versicherten nach Altersklasse

### 3.8 Häufigkeit der Versichererwechsel nach Franchisenhöhe und Bruttokostenvolumen der Versicherten

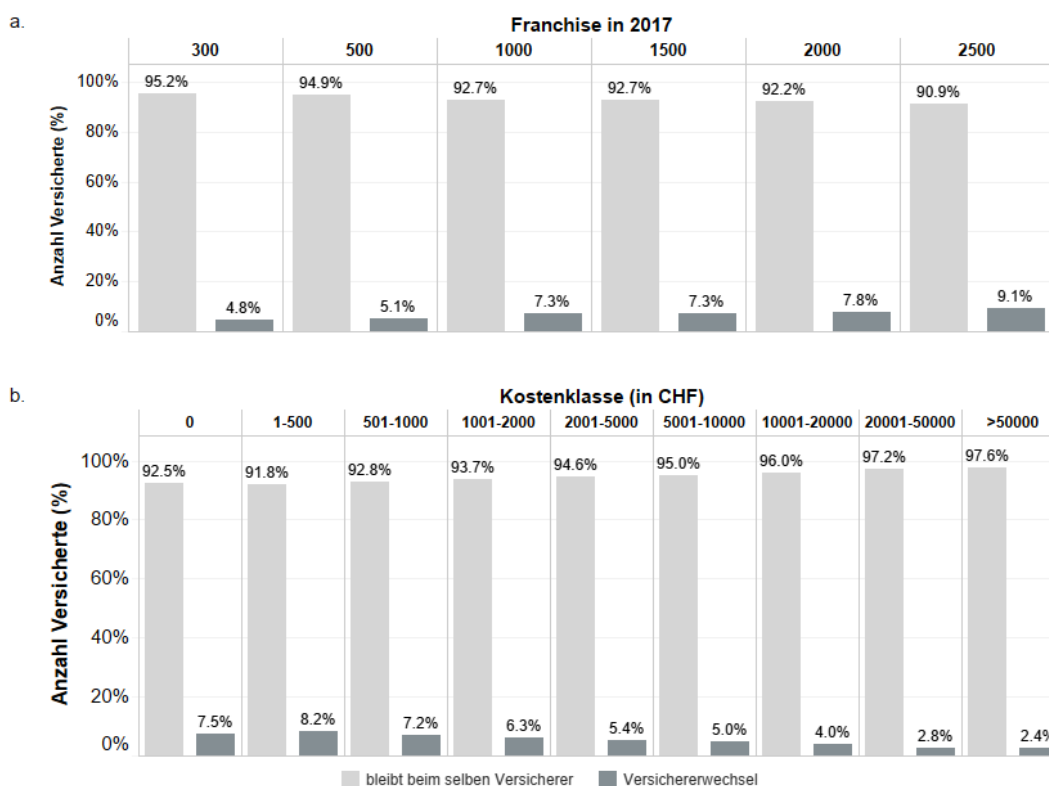


Abbildung 9: Häufigkeit der Versichererwechsel nach Franchise (a) und Bruttokostenvolumen (b) der Versicherten

## 4 Kommentare

Die beobachteten Wechsel der Krankenversicherung zwischen dem 31. Dezember 2017 und dem 1. Januar 2018 betrafen 6,4% der Versicherten. Es zeigen sich eher stabile Versichertenbestände mit einer Mehrheit der Versicherer, die Schwankungen bis zu +15% verbuchen beim Jahreswechsel (Abbildung 3). Während das Geschlecht der Versicherten keinen Einfluss auf die Neigung zum Versichererwechsel zu haben scheint (Abbildung 2), sind Effekte betreffend der Alterskategorien festzustellen. Die zwischen 21 und 40 Jahre alten Versicherten sind relativ wechselfreudig, wohingegen die über 46-Jährigen relativ betrachtet weniger oft wechseln (Abbildung 4).

Wie die Versichererwechsel sind auch die Franchisewechsel von einem Jahr auf das Nächste eher selten, seien es Wechsel zwischen Angeboten desselben (4,8%) Anbieters oder nicht (33,2%) (Abbildung 7). Obwohl sie insgesamt häufiger auftreten bei jenen Versicherten, die die Versicherer wechseln, sei angefügt, dass diese Tendenz mit zunehmendem Alter der Versicherten abnimmt, von ungefähr 40% bei den 19 bis 30-Jährigen zu 30% bei den 31 bis 65-Jährigen und schliesslich zu 20% bei den über 71-Jährigen (Abbildung 6). Bei den 19 bis 65-Jährigen hat eine Veränderung der Franchise häufiger zu einer Erhöhung als zu einer Senkung dieser geführt (Abbildung 6).

Die beim selben Versicherer Verbleibenden behalten grossmehrheitlich auch das Versicherungsmodell bei (94,3% der Fälle, Abbildung 7). Versichererwechsler verzeichnen hingegen in 64,6% der Fälle auch Modellwechsel (Abbildung 7).

Die Versichererwechsel scheinen durch die Reduktion der monatlichen Prämien motiviert zu sein (-4,6% im Durchschnitt, Tabelle 1). Tatsächlich kann in 50 bis 70% der Fälle von Versichererwechsel eine Reduktion der Monatsprämie beobachtet werden (Abbildung 8). Es ist ausserdem festzustellen, dass bei jenen Versichererwechslern, die weder Franchise- noch Modellanpassungen vornahmen, der Wechsel bei 40-60% von ihnen zu tieferen monatlichen Prämien führte (gegen lediglich 2 bis 8% bei jenen, die beim Anbieter des Vorjahres blieben) (Abbildung 8).

Schliesslich sind die Versichererwechsel umso häufiger, je höher die Versicherten die Franchise gewählt haben und/oder je niedriger ihr Bruttokostenvolumen ausfällt. So haben 4,8% der erwachsenen Versicherten mit einer Franchise von 300 CHF den Versicherer gewechselt und dieser Anteil steigt auf 9,1% bei jenen die mit einer Franchise von 2'500 CHF versichert sind (Abbildung 9a). Parallel wird deutlich, dass je höher die Bruttokosten von den Versicherten ausgewiesen werden, desto seltener sind Versichererwechsel zu verzeichnen, von 7,5%, bei denen keine Kosten anfielen, hin zu 2,4% bei Versicherten mit Kosten über 50'000 CHF (Abbildung 9b). Die Versicherten mit niedrigen Franchisen, welche auch diejenigen mit den hohen Kosten sind (siehe Tabelle 02.08 der Statistik der obligatorischen Krankenversicherung 2017), haben also eine geringere Neigung zum Versichererwechsel.

## 5 Verfügbarkeit der Daten

Die Abbildungen und die Tabelle in diesem Dokument sind im .xlsx Format zum Download verfügbar auf der Webpage der «Anonymisierten Individualdaten».